



PROTOKOLL

der 5. Gemeinderatssitzung am Montag, den 12. Dezember 2022

Beginn: **20:05 Uhr**

Ende: **21:30 Uhr**

Anwesend: Bgm. FRIEDLE Harald
Vize-Bgm. FRIEDLE Jochen
GV GERBER Thomas
GV KÄRLE Bernhard
GR MARK Bernhard
GR KÄRLE Johannes
GR KOHLER Werner
GR PERLE Bernhard
GR Ing. OBERLOHR Reinhard
GR MOLL Markus
GR LARCHER Romeo

Entschuldigt: -

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und Substanzverwalters
2. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2023
3. Beschlussfassung des Mittelfristigen Finanzplanes von 2024 bis 2027
4. Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss – Flächenwidmungsplanänderung 813-2022-00003, Gp. 4152, GALIC Nadine u. HUBER Markus
5. Besprechung zur aktuellen Energie – Kostenentwicklung im Bereich der Gemeindeanschlüsse
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat folgenden Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 5.b.

Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zum Grundkauf von 23m², Gst. Nr. .302, EZ 166 des Herrn SELB Florian von der Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr

einstimmig

1. Bericht des Bürgermeisters und Substanzverwalters

Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Mit dem Wohnbauträger Alpenländische, welche die Wohnanlage in der Langen Gasse errichtet wurde ein weiteres Gespräch geführt. Der Baubeginn wurde jetzt mit Frühjahr 2023 zugesagt.
- Bedarfszuweisungen Gemeindehausumbau – insgesamt wurden für das Gesamtprojekt € 800.000 genehmigt. Der Bürgermeister berichtet, dass durch Gespräche im zuständigen Büro zusätzlich € 200.000 fixiert werden konnten. Somit findet der Bürgermeister, dass es sich um eine gute Finanzierung handelt.
- Der Anbau Bauhof ist soweit fertiggestellt
- Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat vor, Anfang Jänner ein Zusammentreffen mit dem Gemeinderat und anschließend mit den Architekten des Gemeindehausprojekt abzuhalten

2. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2023

Der **Haushaltsvoranschlag 2023** wurde an alle Gemeinderäte per Mail übermittelt. Im Finanzierungshaushalt sowie im Ergebnishaushalt stellen sich die Mittelaufbringung und die Mittelverwendung wie folgt dar:

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 3.330.400,-	Mittelaufbringung	€ 2.316.700,-
Mittelverwendung	€ 3.352.700	Mittelverwendung	€ 2.187.600,-
Differenz	€ -22.300,-	Differenz	€ 129.100,-

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die wichtigsten Eckpunkte und besonders relevante Budgetposten. Zudem wurde der Voranschlag ebenfalls von der Abt. Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Reutte vorgeprüft. Die Fragen vom Gemeinderat wurden beantwortet.

Beschluss: einstimmig

3. Beschlussfassung des Mittelfristigen Finanzplanes von 2024 bis 2027

2024

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 2.123.100,-	Mittelaufbringung	€ 2.049.800,-
Mittelverwendung	€ 2.258.100,-	Mittelverwendung	€ 2.031.500,-
Differenz	€ -135.000,-	Differenz	€ 18.300,-

2025

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 1.841.100,-	Mittelaufbringung	€ 1.875.900,-
Mittelverwendung	€ 1.693.200,-	Mittelverwendung	€ 2.030.200,-
Differenz	€ 147.900,-	Differenz	€ -154.300,-

2026

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 1.670.900,-	Mittelaufbringung	€ 1.705.300,-
Mittelverwendung	€ 1.576.700,-	Mittelverwendung	€ 2.040.600,-
Differenz	€ 94.200,-	Differenz	€ -335.300,-

2027

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 1.701.500,-	Mittelaufbringung	€ 1.706.300,-
Mittelverwendung	€ 1.583.100,-	Mittelverwendung	€ 1.992.900,-
Differenz	€ 118.400,-	Differenz	€ -286.600,-

Beschluss: einstimmig

4. Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss – Flächenwidmungsplanänderung 813-2022-00003, Gp. 4152, GALIC Nadine u. HUBER Markus

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch und Partner ZT GmbH, 6600 Reutte ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Häselgehr, Planungsnummer 813-2022-00003, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Häselgehr vor:

Umwidmung

Grundstück **4152 KG 86014 Häselgehr**

rund 167 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 8, Festlegung Erläuterung: Pferdestall mit überdachter Mistlege, Heustadel

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

5. Besprechung zur aktuellen Energie – Kostenentwicklung im Bereich der Gemeindeanschlüsse

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat die aktuelle Energiesituation in Häselgehr.

Voranschlag 2022

Stromkosten inkl. Wärmelieferung Schwimmbad € 39.800,-

Voranschlag 2023

Stromkosten inkl. Wärmelieferung Schwimmbad € 65.900,-
Lt. Angaben EWR → 0,33 pro KW/h (Gesamtpreis)

Die Mehrkosten werden aufgrund Marktpreisvergütung bei unseren PV-Anlagen sowie beim Kraftwerk vollkommen ausgeglichen und voraussichtlich bleibt der Gemeinde sogar ein deutlicher Überschuss unserer Energiebilanz.

Des Weiteren werden folgende Punkte angesprochen und diskutiert.

- Straßenbeleuchtung
- Strom Kirche → bezahlt zur Gänze die Gemeinde Häselgehr.
- Weihnachtsbeleuchtung soll aufgrund Stromspargedanken nach Drei-König abgeschaltet werden
- Hohe Stromkosten durch Schwimmbad-Pumpen
- Stromkosten Gemeindehaus / Ertrag PV Anlage Gemeindehaus
- Der Bürgermeister schlägt vor ein Konzept für ein mögliches weiteres Kraftwerk einzuholen – Gemeinderat ist dafür eine Anfrage bei einem Planer diesbezüglich zu stellen

b. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zum Grundkauf von 23m², Gst. Nr. .302, EZ 166 des Herrn SELB Florian von der Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr“

Der Bürgermeister berichtet über das vorliegende Ansuchen. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, dem Grundkauf von 23 m² zum ortsüblichen Preis von € 37,- je m² zuzustimmen.

Die Vermessung sowie Vertragskosten gehen zur Gänze zu Lasten des Käufers.

Beschluss: einstimmig

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Larcher

- Übergabe Antrag bzgl. Grundkauf
- Kassaprüfung am 21.11.22 – GR Larcher spricht folgende Themen an
 - Schwimmbad Stromverbrauch
 - Holzverkauf Gemeindeanteil über € 80.000,-
 - Kosten Zubau Bauhof
- Thema Winterdienst - Splitt oder Salz wird durch den Gemeinderat besprochen. Kostenpunkt / Vor- und Nachteile
- Löschteich – Folie ist bestellt. Der Bürgermeister sichert zu, dass die Bauarbeiten sobald als möglich beginnen werden

GR Oberlohr

- Regio-Box – Gespräch mit der Landwirtschaftskammer wurde geführt. Eine Infoveranstaltung im ist Jänner geplant.
- Projekt Brücke Grießau - Gespräch mit BBA Reutte hat stattgefunden. Die aktualisierten Gefahrenzonenpläne wurden besprochen. Auch hat eine Begehung mit der WLW stattgefunden.

GR Perle Bernhard

Nachfrage bzgl. Ausschreibung Schwimmbad. Weitere Vorgehensweise wurde kurz besprochen.

Vize-Bgm. Friedle

- Neue Schaukeln wurden aufgestellt. Die Finanzierung erfolgte durch den Tourismus.
- Der Brunnen Gutschau wurde erneuert und der Platz saniert – Lob an die Gemeindearbeiter für die saubere Arbeit
- Untere Holzbrücke in Grießau (Lawinenverbauung) sollte saniert werden

GR Kärle Bernhard

- Kleine Anpassungsarbeiten an den Querbalken der neuen Schaukeln sollte man sich anschauen
- Grießau Bodenplatte Bushaltesthäuschen

F.d.R.d.A.

Christopher Winkler

Angeschlagen am: 14.12.2022

Abgenommen am: 29.12.2022